
Jan Kossdorff

Kauft Leute

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 03.2013

Verlag: Milena Verlag

„Freundschaft ist nie umsonst: Paris shoppt mit Nicole. George zockt mit Brad ... Lass auch du etwas für deinen besten Freund springen!“

Ein unterhaltsamer und spannender Roman zum Zynismus unserer Konsumgesellschaft und des heutigen Arbeitsmarktes.

Am größten Shopping-Gelände vor den Toren der Stadt öffnet ein neuer Markt seine Türen. Neu ist, dass seine Waren atmen, sprechen und im Schaufenster posieren: „HÜMANIA“ ist ein Abholmarkt für Menschen. Arbeiter, Haushaltshilfen, Lover, Lebensmenschen oder den heiß ersehnten Nachwuchs – jeder kann hier kaufen, was ihm oder ihr zum Glück fehlt. Die Werbetexterin Caro ist nach Beziehungsende und Kündigung verzweifelt genug für eine „spannende, neue Herausforderung“: Sie heuert bei dem medial massiv gehypten Megamarkt an und wird Produkttexterin. Schnell kapiert sie, dass es ihr für dieses Business an Skrupellosigkeit fehlt. Sie beginnt nach den Schicksalen hinter der „Menschenware“ zu fragen und legt sich mit den Profiteuren des neuen Sklavenhandels an. 30 Millionen Menschen leben heute in Unfreiheit – mehr als zu jedem anderen Zeitpunkt der Menschheitsgeschichte. In »Kauft Leute« wird die Entwicklung weitergedacht: bis zur perfekten Vermarktung des Produkts Mensch.

Jan Kossdorff

(* 1974 in Wien)

Autor, Redakteur und Werbetexter. Bei Milena erschien der Debütroman *Sunnyboys*, danach *Spam!* und *Kauft Leute*. Letzte Buchveröffentlichung: *Leben spielen bei Deuticke*. Und "Krieg die Sterne" für die Bühne. Kossdorff hat Familie und Büro in Wien und einen Campingbus für Ausflüge ins Waldviertel.